



*Als APO-Sekretär gewählt:
Genosse
Hans-Joachim Plönnings*

Ais in diesen Dezembertagen der erste Strom aus dem Kernkraftwerk Nord in der Lubminer Heide an das Verbundnetz abgegeben wurde, konnten auch die 18 Genossen der APO des Bau-

und Montagekombinates Ost von sich sagen: Hieran haben wir einen nicht geringen Anteil.

Besonderen Stolz darf der Genosse Hans-Joachim Plönnings empfinden. Als Sekretär der APO schuf er ein festes und aktives Parteikollektiv, das in seinem Bereich und auf der Großbaustelle geachtet und anerkannt ist. Stets steht es mit an der Spitze vieler Initiativen. Genosse Hans-Joachim Plönnings begeistert die Genossen nicht nur für die erfolgreiche Anwendung sowjetischer Arbeits- und Neuerermethoden im Produktionsprozeß. Er nutzt für die Leitungstätigkeit der APO Erfahrungen der Parteiarbeit der KPdSU. So regte er zum Beispiel die Bildung einer ehrenamtlich arbeitenden Kontrollgruppe für Ordnung, Sicheiheit und Sauberkeit an.

In Vorbereitung der Parteiwahlen führte die Parteileitung mit allen Genossen persönliche Aus-sprachen. Jeder Genosse erhielt einen konkreten Parteiauftrag. Genosse Plönnings sorgte für die gründliche Auswertung aller Vorschläge und Hin-weise der Genossen.

Was den Genossen Hans-Joachim Plönnings be-sonders auszeichnet, das sind seine Disziplin, sein Vorwärtsdrängen und sein Streben nach Wissen. Vom Betonbauer qualifizierte er sich zum Diplom-ingenieur. Er besuchte die Betriebsschule des Marxismus-Leninismus und absolvierte im Fern-studium die Bezirksparteischule. Als leidenschaft-licher Propagandist sucht er den engen Kontakt zu den Kollegen. Er erläutert ihnen überzeugend die Politik der Partei. Jeder schätzt seine Parteilich-keit und Offenheit. Die Aktivität des Genossen Plönnings in der Parteiarbeit und sein fachliches Können waren ausschlaggebend, daß die 18 Genossen der APO ihn wieder zum Sekretär ihrer Ab-teilungsparteiorganisation wählten. (NW)

teilen Studienaufträge für Kurz-vorträge, oder sie lassen Diskus-sionsgrundlagen erarbeiten.

Unsere Erfahrungen besagen, daß besonders die Genossen, die konkrete Parteiaufträge auf dem Gebiet der politischen Massenarbeit erfüllen, im Parteilehr-jahr bemüht sind, ihr marxi-stisch-leninistisches Wissen zu vertiefen und sich einen klaren

Standpunkt zu den verschiede-nen Fragen unserer Zeit zu er-arbeiten.

Bei uns hat sich bewährt, daß die APO-Leitung mit den Pro-pagandisten eng zusammenarbei-tet und regelmäßig Literatur- und Presseanalysen anfertigt.

Mitglieder der APO-Leitung nutzen Hospitationen in den Semi-naren, um die besten Erfahrun-gen aufzugreifen und zu verall-gemeinern.

Anleitungen für Literaturobleute in der Kreisleitung oder in der

Bildungsstätte unserer BPO wer-den im Beisein der Parteigrupp-organisatoren und Literatur-obleute gründlich ausgewertet. Das enge Zusammenwirken der APO-Leitung mit den Literatur-obleuten und den Propagandisten hat bewirkt, daß wir auf beacht-liche Erfolge im Literaturvertrieb zurückblicken können.

Helmut Fritzsche/
Horst Bräuer
Mitglieder

der APO-Leitung Invest
im VEB Eisenhüttenkombinat Ost

DER LERER HAT DAS WORT